

Für eine lebenswerte Stadt Villingen-Schwenningen sehen wir für die Zukunft folgende Entwicklungsmöglichkeiten:

Demografische Entwicklung / Bürgerbeteiligung / Bevölkerungsentwicklung

- Bürgerschaftliches Engagement stärken
- Wohnortnahe, neue Wohnformen
- z.B. Mehrgenerationenhäuser unterstützen
- Zusammenleben und Austausch in und zwischen den Stadtteilen fördern
- Mehr direkte Bürgerbeteiligung, Bürger bei Planungen früher einbeziehen

Kinder, Jugendliche und Bildung

- Sanierung und weiterer Ausbau der Kindertagesstätten in Villingen-Schwenningen sowie Erhalt des vielfältigen Betreuungsangebotes
- Stärkung der vorhandenen Jugendeinrichtungen in Villingen-Schwenningen und neue Räume für jugendkulturelle Angebote
- Sanierung und Ausbau der städtischen Schulen, insbesondere Gymnasium am Deutenberg und Gartenschule
- Umsetzung der Brandschutz-Maßnahmen in der Karl-Brachat-Realschule und der Klosterringschule
- Stärken des Hochschulstandorts. 8000 Studierende brauchen mehr kommunale Aufmerksamkeit und Unterstützung

Stadtentwicklung

- Stärken der Innenentwicklung, Industriebrachen, Baulücken, Kasernengelände und alte Klinikstandorte in der Stadt nutzen
- Der bisherige Landschaftsverbrauch muss beendet werden
- Eine neue multifunktionale Stadtteilhalle in Schwenningen
- Neuordnung der Verwaltung und räumliche Zusammenfassung in den Innenstädten

Umwelt

- Grünflächen, Wälder, Äcker und Wasserflächen brauchen mehr Aufmerksamkeit, damit unsere Heimat auch nachfolgenden Generationen erhalten bleibt, denn zu unserer Lebensqualität gehört die biologische Vielfalt in einer der schönsten Regionen in Europa
- Aufwerten und verbessern der Naherholung in der Stadt durch die Qualität von Grünflächen
- Unterstützen des Umweltzentrums als Umweltbildungseinrichtung

Kultur

- Unterstützen der städtischen Kultur-Vereine und Initiativen
- Erhalten des städtischen Kulturangebotes und neue Kulturangebote für Studierende
- Angemessene Erinnerungskultur in Villingen-Schwenningen, z.B. durch Unterstützung der Stolperstein-Initiative

Energie

- Realisieren von Einsparpotenzialen: Verwaltungsgebäude, Schulen, Kindergärten sollen energieeffizienter werden
- Wir brauchen ein fundiertes Klima- und Energiekonzept für die Stadt
- Nutzen von Abwärme aus Abwasserkanälen

Verkehr

- Bessere Instandhaltung des bestehenden Straßennetzes hat Vorrang vor Straßenneubauten
- Verbessern und erweitern des Radwegenetzes
- Im Kommunalen Fuhrpark sollen bei Neuanschaffung Elektro-Autos bevorzugt werden
- Lärmschutzmaßnahmen an stark befahrenen Straßen
- Erhalten der Qualität des öffentlichen Personennahverkehrs

Teilhabe am öffentlichen Leben

- Behinderten soll laut UNO-Konvention die Teilhabe am öffentlichen Leben ermöglicht werden
- Unterstützen der städtischen Behindertenbeauftragten
- Migrant/-innen und Flüchtlinge haben Anspruch auf schnellere Integration

Wirtschaft und Finanzen

- Solide Haushaltsplanung und Schuldenabbau weiter fortsetzen
- Konsequentes Fördern der Breitband-Technologie (Digitale Infrastruktur) zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit
- Stärken des Dienstleistungsstandortes u.a. durch den weiteren Ausbau des Gesundheitssektors als einem wichtigen Wirtschaftsfaktor für Villingen-Schwenningen
- Förderung moderner Arbeitsplätze in Gewerbe und Industrie



**Unsere Kandidatinnen und
Kandidaten zur Gemeinderatswahl
in Villingen-Schwenningen.**

VS soll grüner werden!

Grün für ein besseres Villingen-Schwenningen.



Helga Baur (59)

Beruf: Betriebswirtin (GA)
Politische Funktion: Stadträtin in VS

Flair der Hochschulstadt verbessern um hier
Studierende zu binden, VS touristisch stärker
vermarkten z.B. mit einem Wohnmobilhafen



Harald Gronmaier (56)

Beruf: staatl.gepr. Techniker
Politische Funktion: Ortsvorstand Grüne VS

Regionale Wirtschaft unterstützen, fördern der
erneuerbaren Energien in der Stadt, bessere
Bürgerbeteiligung

**Durch "Kumulieren", können Sie
den einzelnen Kandidaten bis zu 3
Stimmen geben. Nutzen Sie diese
Möglichkeit!**



Marlene Reichegger (55)

Beruf: Dipl.Ing. (FH)
Politische Funktion: Ortsvorstand Grüne VS

Umwelt, Bildung, Soziales



Walter Baur (61)

Beruf: EDV-Kaufmann

konsequenter Ausbau des Radwegenetzes, mehr
Sachlichkeit in öffentlichen Diskussionen, das
Zusammenwachsen von Villingen-Schwenningen
fördern



Joachim von Mirbach (61)

Beruf: Oberstudienrat
Politische Funktion: Fraktionssprecher der
Grünen im Gemeinderat

Kommunale Finanzen, Bildung und Kultur



Cornelia Kunkis-Becker (53)

Beruf: Dipl.Betriebswirtin (FH)
Politische Funktion: Stadträtin in VS

Grüne Stadtentwicklung, Energiewende,
Bürgerbeteiligung



Hans Martin Herbrechtsmeier (63)

Beruf: Gebäudeenergieberater
Politische Funktion: Vorstand GIH (Verband
der Gebäudeenergieberater)

Wirtschaft fördern und erhalten durch
Infrastruktur und effiziente Verwaltung



Elif Cangür (44)

Beruf: Facharbeiterin im Qualitätswesen
Politische Funktion: Stadträtin in VS
(erste Stadträtin die aus der Türkei stammt)
Beauftragte für Außenbeziehungen für die
"Alevitische Gemeinde VS",

Jugend, Migranten, Kultur, Bildung



Ralf Berger (45)

Beruf: Dipl.Ing. (FH)/Technischer Betriebswirt
Politische Funktion: Ortsvorstand Grüne VS/
Leiter Energieforum-VS

Mit Energie und Augenmaß die besten Lösungen
finden: sozial, wirtschaftlich und ökologisch.



Andrea Müller-Janson (59)

Beruf: Realschulrektorin

Bildung, Jugend und Kultur



AUF 100% RECYCLINGPAPIER GEDRUCKT. DER UMWELT ZU LIEBE.

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Villingen-Schwenningen**

Meraner Straße 35, 78052 Villingen-Schwenningen
Telefon: 07721 / 24989

Mail: info@gruene-schwarzwald-baar.de
Web: www.gruene-schwarzwald-baar.de